

# **Amtsblatt**

## **für die Stadt Zossen**



12. Jahrgang

Zossen, 28.09.2015

Nr. 11

**Inhaltsverzeichnis zum Amtsblatt für die Stadt Zossen 28. September 2015**

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen  
und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

<b>1. Amtlicher Teil</b>	<b>Seite</b>
<b>Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Schünow</b>	<b>3</b>
<b>Eröffnungsbilanz der Stadt Zossen zum 01.01.2011</b>	<b>4 - 6</b>
<b>Bekanntmachungsanordnung der Eröffnungsbilanz</b>	<b>7</b>
<b>Bekanntmachung gefasster Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Kallinchen</b>	<b>8</b>

---

---

Herausgeber: Stadt Zossen, Die Bürgermeisterin, Marktplatz 20, 15806 Zossen  
Das Amtsblatt kann im Bürgerbüro der Stadt Zossen abgeholt werden und ist im Internet unter der Adresse [www.zossen.de](http://www.zossen.de) verfügbar.

---

**Amtlicher Teil**

---

**Bekanntmachung  
der Jagdgenossenschaft Schünow**

Auf der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schünow am 21.08.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst und Wahlergebnisse erzielt:

1. Der Jagdvorstand wird entlastet.
2. Der Reinertrag der Jagdnutzung für die Jagdjahre 2003/2004 bis 2014/2015 wird an die Jagdgenossen ausgezahlt nach dem Verhältnis des Flächenanteils ihrer beteiligten Grundstücke.  
Die Auszahlung erfolgt unbar durch Banküberweisung. Dazu sind schriftlich an den Vorstand der Jagdgenossenschaft Schünow, Zossener Chaussee 6, 15806 Zossen, die Bankdaten des Zahlungsempfängers für eine SEPA Überweisung (IBAN und Kontoinhaber) mitzuteilen. Falls sich der Bestand der Grundstücke im Zeitraum vom 01.04.2003 bis 31.03.2015 durch Zu- und/oder Abgänge geändert hat, wird hiervon um Mitteilung und Nachweis (Grundbuch-Eintragungsmittteilung) gebeten.
3. Die nicht geltend gemachten verjährten Auskehransprüche aus den Jagdjahren 1992/1993 bis 2002/2003 werden zur Bildung einer Rücklage verwendet.
4. Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2015/2016 wurde so beschlossen, wie er als Entwurf vorgelegt und in der Versammlung ergänzt wurde.  
Die Einsichtnahme ist möglich beim Jagdvorsteher nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer 03377/201649.
5. Als neue Rechnungsprüfer wurden Frau Elvira Fischer und Herr Christian Vogel gewählt.

Der Jagdvorsteher  
Joachim Fischer



**Eröffnungsbilanz 01.01.2011**

EUR

**AKTIVA**

**1 Anlagevermögen**

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände 31.250,61

**Immaterielle Vermögensgegenstände 31.250,61**

**1.2 Sachanlagevermögen**

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 8.900.648,79

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 24.063.736,88

1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen 80.651.951,77

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 282.179,73

1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen 541.655,44

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 719.305,07

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 6.617.971,63

**Sachanlagevermögen 121.777.449,31**

**1.3 Finanzanlagevermögen**

1.3.1 Rechte an Sondervermögen

1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen 2.832.657,20

1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden 11.211.609,95

1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen 308.216,52

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

1.3.6 Ausleihungen

**Finanzanlagevermögen 14.352.483,67**

**Anlagevermögen 136.161.183,59**

**2 Umlaufvermögen**

**2.1 Vorräte**

2.1.1 Grundstücke in Entwicklung

2.1.2 Sonstiges Vorratsvermögen

2.1.3 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

**Vorräte**

**2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus**

**Transferleistungen**

2.2.1.1 Gebühren 338.647,32

2.2.1.2 Beiträge 298.164,95

2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge -166.376,94

2.2.1.4 Steuern 517.589,00

2.2.1.5 Transferleistungen 2.378,56

2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 10.752,33

2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen -9.049,26

EUR

**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 992.105,96**

**2.2.2 Privatrechtliche Forderungen**

2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich 49.670,01

2.2.2.2 gegen Sondervermögen

2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	427.469,31
2.2.2.4 gegen Zweckverbände	
2.2.2.5 gegen sonstige Beteiligungen	
2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>477.139,32</b>
<b>2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	
Sonstige Vermögensgegenstände	716.728,42
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>716.728,42</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.185.973,70</b>
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	
Wertpapiere des Umlaufvermögens	
<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	
<b>2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.375.222,19
<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>12.375.222,19</b>
	<b>14.561.195,89</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>150.722.379,48</b>

**PASSIVA**

<b>1 Eigenkapital</b>	
<b>1.1 Basis- Reinvermögen</b>	
Basis- Reinvermögen	84.205.116,10
<b>Basis- Reinvermögen</b>	<b>84.205.116,10</b>
<b>1.2 Rücklagen aus Überschüssen</b>	
1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.752.115,12
1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	
<b>Rücklagen aus Überschüssen</b>	<b>11.752.115,12</b>
<b>1.3 Sonderrücklage</b>	
Sonderrücklage	138.380,00
<b>Sonderrücklage</b>	<b>138.380,00</b>
<b>1.4 Fehlbetragsvortrag</b>	
1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	
1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	
<b>Fehlbetragsvortrag</b>	

	EUR
<b>1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	
1.5.1 Ordentliches Ergebnis	
1.5.2 Außerordentliches Ergebnis	
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	
<b>Eigenkapital</b>	<b>96.095.611,22</b>
<b>2 Sonderposten</b>	
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 0,00	20.746.428,40
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	1.424.976,03
2.3 Sonstige Sonderposten	2.634.920,54
<b>Sonderposten</b>	<b>25.696.918,05</b>
<b>3 Rückstellungen</b>	
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	726.263,67
3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	660.701,52
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
3.5 Sonstige Rückstellungen	22.761.967,26
<b>Rückstellungen</b>	<b>24.148.932,45</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	
4.1 Anleihen	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.669.525,01
4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	
4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
4.5 Erhaltene Anzahlungen	
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.130,65
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	
4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	
4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	826.219,41
4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.578.875,07</b>
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.202.042,69
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.202.042,69</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>150.722.379,48</b>

### **Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit wird die Eröffnungsbilanz der Stadt Zossen per 01.01.2011 gemäß § 85 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBI I/07, Nr. 19, S 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2013 (GVBI I/13, N. 09) und § 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV) vom 01.12.200 (GVBI II/00, Nr. 24, S. 435) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBI I/06, Nr. 4, S. 46, 48) im Amtsblatt der Stadt Zossen angeordnet.

Auf die Bekanntmachung der Anlagen wird verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Einsicht in die Eröffnungsbilanz und die Anlagen zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros, Marktplatz 20, 15806 Zossen genommen werden kann.

Die Bekanntmachung des durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen gefassten Beschlusses über die Eröffnungsbilanz Nr. 017/15 ist bereits mit Amtsblatt vom 26.05.2015 erfolgt.

Zossen, den 23.09.2015

Michaela Schreiber  
Bürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Kallinchen  
Der Vorstand

Kallinchen, 24.09.2015

### **Bekanntmachung**

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kallinchen fasste am 19.09.2015 folgende Beschlüsse:

#### **TOP 7.**

##### **- Wirtschaftsplan 2015/2016**

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Jahr 2015/2016 wurde einstimmig beschlossen.

##### **- Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2014/2015**

Der Reinertrag aus der Jagdnutzung 2014/ 2015 in Höhe von **1,28 € je ha** wird **nicht** ausbezahlt.

Gemäß § 15 Absatz 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Kallinchen kann jeder Jagdgenosse, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, verlangen, dass ihm sein Anteil ausbezahlt wird. Die Auszahlungsberechtigung (aktueller Grundbuchauszug) ist nachzuweisen.

Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen einem Monat nach Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll gegenüber dem Jagdvorstand geltend gemacht wird.

Der Vorstand

Michael Raschemann  
Vorsitzender

Ulrich Wolter  
stellv. Vorsitzender